

MITTEILUNGSBLATT

der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt

Studienjahr 2018/2019

Ausgegeben am 6. Februar 2019

14. Stück

214. Wiederbestellung des amtierenden Rektors Univ.- Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk
215. Änderung des Entwicklungsplans 2019 – 2024 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
216. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
217. Änderung der Geschäftsordnung des Universitätsrats der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
218. Festlegung der allgemeinen Zulassungsfrist gemäß § 61 Universitätsgesetz 2002
219. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
220. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
221. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
222. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
223. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
224. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
-

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro des Rektors der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Johannes Weber

225. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
226. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
227. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
228. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
229. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
230. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
231. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
232. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
233. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
234. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
235. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
236. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
237. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
238. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
239. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

240. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
241. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
242. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
243. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
244. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
245. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
246. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
247. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
248. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
249. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
250. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
251. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
252. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
253. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
254. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

255. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
256. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Christliche Philosophie
257. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Astrophysik mit Schwerpunkt Extragalaktik
258. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Optimierung
259. Ausschreibung der Stelle einer / eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Informatik mit dem Schwerpunkt Data Science
260. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für ÖFFENTLICHES RECHT
261. Ausschreibung einer Tenure-Track-Stelle für Glaziologie
262. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Universitätsassistent_in im Fachbereich Kunst mit erweiterter malerischer Raum-Aktion / Skulptur / Installation im öffentlichen Raum am Institut für Bildende Kunst an der Universität Wien
263. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

214. Wiederbestellung des amtierenden Rektors Univ.- Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk

Der amtierende Rektor Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk wurde gemäß § 23b Abs. 1 UG mit Zustimmung des Senats in seiner Sitzung am 24.01.2019 und mit Zustimmung des Universitätsrats in seiner Sitzung am 31.01.2019 für die Funktionsperiode vom 01.03.2020 bis 29.02.2024 wiederbestellt.

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Ivo Hajnal
Vorsitzender

Für den Universitätsrat:

Dr. Werner Ritter
Vorsitzender

215. Änderung des Entwicklungsplans 2019 – 2024 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 31. Jänner 2019 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2019 - 2024, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 30. November 2017, 6. Stück, Nr. 94, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 5. Dezember 2018, 8. Stück, Nr. 110, wie folgt geändert:

1. In Punkt 5.2.1. **Fortsetzung der Schwerpunktsetzung und Profilbildung** lautet unter **Forschungsschwerpunkte** Pkt. 1 die Bezeichnung „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“ nunmehr „Alpiner Raum (Mountain Regions)“.

2. In Punkt 5.2.1. **Fortsetzung der Schwerpunktsetzung und Profilbildung** wird unter **Forschungsschwerpunkte** folgender Forschungsschwerpunkt - unter Beachtung der alphabetischen Reihenfolge – neu aufgenommen: „Digital Science Center DiSC“.

3. In Kapitel 6. **Entwicklung der Fakultäten und Professuren** werden unter Punkt 6.8 **Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft** in der Tabelle § 98 Abs. 1 **Professuren für die Periode 2019–2021** folgende Zeilen neu angefügt:

2019	Allgemeine Psychologie II	Studienplatzfinanzierung
2019	Sportmedizin	Studienplatzfinanzierung

4. In Kapitel 6. **Entwicklung der Fakultäten und Professuren** wird unter Punkt 6.1 **Fakultät für Architektur** in der Tabelle § 98 Abs. 1 **Professuren für die Periode 2019–2021** folgende Zeile neu angefügt:

2019	Integratives Design	Studienplatzfinanzierung
------	---------------------	--------------------------

5. In Kapitel 6. **Entwicklung der Fakultäten und Professuren** wird unter Punkt 6.3 **Fakultät für Bildungswissenschaft** in der Tabelle § 98 Abs. 1 **Professuren für die Periode 2019–2021** folgende Zeile neu angefügt:

2019	Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Soziale Ungleichheit und Soziale Bildung	Studienplatzfinanzierung
------	---	--------------------------

6. Im Anhang B – Studienangebot wird in der Tabelle in Pkt. 1 unter der Überschrift „**Fakultät für Chemie und Pharmazie**“ folgende Zeile- unter Beachtung der alphabetischen Reihenfolge- eingefügt:

Master	Chemieingenieurwissenschaften	
--------	-------------------------------	--

7. Im Anhang B – Studienangebot lauten in der Tabelle in Pkt. 1 unter der Überschrift „**Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik**“ das Bachelorstudium Technische Mathematik und das Masterstudium Technische Mathematik nunmehr „Bachelorstudium Mathematik“ und „Masterstudium Mathematik“.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

Für den Universitätsrat:

Dr. Werner Ritter

Vorsitzender

216. Änderung des Organisationsplans der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 3 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 29. 1. 2019 den Organisationsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 17. Juni 2004, 31. Stück, Nr. 234, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 5. Dezember 2018, 8. Stück, Nr. 111 mit sofortiger Wirkung wie folgt geändert:

In § 5 Abs. 4 wird die Ziffer 1 „*Forschungsschwerpunkt „Alpiner Raum – Mensch und Umwelt“*“ umbenannt in „*Alpiner Raum (Mountain Regions)*“.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. mult. Tilmann Märk
Rektor

Für den Universitätsrat:

Dr. Werner Ritter
Vorsitzender

217. Änderung der Geschäftsordnung des Universitätsrats der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Der Universitätsrat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 21 Abs. 1 Z 16 des Universitätsgesetzes 2002 die Geschäftsordnung des Universitätsrats der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 10. November 2006, 5. Stück, Nr. 26, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 20. Juli 2016, 50. Stück, Nr. 504, in der Sitzung vom 31. Jänner 2019 wie folgt geändert:

Nach § 9 wird folgender § 10 neu eingefügt:

§ 10 Abschlussprüfung

Der Universitätsrat ist gesetzlich berufen, eine Abschlussprüferin/ einen Abschlussprüfer zur Prüfung des Rechnungsabschlusses zu bestellen. In diesem Zusammenhang ist insbesondere eine Regelung zur Tätigkeit der Abschlussprüferin/des Abschlussprüfers hinsichtlich des Risikomanagements aufzunehmen.

Für den Universitätsrat:

Dr. Werner Ritter

Vorsitzender

218. Festlegung der allgemeinen Zulassungsfrist gemäß § 61 Universitätsgesetz 2002

Das Rektorat hat gemäß § 61 Abs. 1 der Universitätsgesetzes 2002, BGBl.Nr. 120/2002, nach Anhörung des Senats die allgemeine Zulassungsfrist für das Wintersemester 2019/20 vom 08. Juli bis 05. September 2019, anschließend die Nachfrist bis zum 30. November 2019 und für das Sommersemester 2020 vom 07. Jänner bis 05. Februar 2020, anschließend die Nachfrist bis zum 30. April 2020 festgelegt.

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh

Vizerektor für Lehre und Studierende

219. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Europarecht und Völkerrecht hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter Obwexer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Gutachten "Vergabe Baulos Pfonds - Brenner"" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Werner Schroeder

Leiter der Organisationseinheit Institut für Europarecht und Völkerrecht

220. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft hat Univ.-Prof. Dipl.-Pol. Dr. Andreas Peter Maurer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Die Koordination der österreichischen Europapolitik " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Martin Senn

Leiter der Organisationseinheit Institut für Politikwissenschaft

221. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft hat Dr. Robert Steiger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "APCC special Report on tourism, large culture and sport events and climate change " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rupert Sendlhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft

222. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft hat Univ.-Prof. Dr. Loukas Balafoutas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Euregio Economics Workshop 2019" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Rupert Sendlhofer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Finanzwissenschaft

223. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung hat Sabine Maria Graschitz bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Other Information as part of the auditor's report (e.g. ISA 720) - Experimental and archival analyses in an international context" notwendig sind.
Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Steckel

Leiter der Organisationseinheit Institut für Rechnungswesen, Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung

224. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Medien, Gesellschaft und Kommunikation hat Univ.-Prof. Dr. Theo Hug bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Internationale Tagung "Medien - Wissen - Bildung: Augmentierte und virtuelle Wirklichkeiten"" notwendig sind.
Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Dr. Günther Pallaver

Leiter der Organisationseinheit Institut für Medien, Gesellschaft und Kommunikation

225. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus hat Univ.-Prof. Dr. Johann Rupert Füller bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Lean Start up" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Hemetsberger

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

226. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Philosophie hat assoz. Prof. Dr. Andreas Oberprantacher bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "The BBT working site as a landmark

case for understanding the complexities of contemporary intersections of local and global trends and processes" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter Kügler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Philosophie

227. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaft hat ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Maria-Andrea Wolf bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Heimnachteile - (De)Platzierungen von Eltern im schulischen Feld. Ein Beitrag zur Elternforschung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Erol Yildiz

Leiter der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaft

228. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaft hat Mag. Mag. Dr. Ulrich Leitner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Joint Seminar: Exploring Special Educational Places in Tyrol from a Historical Perspective " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Erol Yildiz

Leiter der Organisationseinheit Institut für Erziehungswissenschaft

229. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Germanistik hat Univ.-Prof. Dr. Dirk Rose bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Symposion Gabriel Grüner" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Schröder

Leiter der Organisationseinheit Institut für Germanistik

230. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft hat o. Univ.-Prof. Dr. Werner Nachbauer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Tribologie des Skifahrens" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kopp

Leiter der Organisationseinheit Institut für Sportwissenschaft

231. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Herzog-Punzenberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Bildungsungleichheit in Österreich" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

assoz. Prof. Mag. Dr. Eveline Christof

Leiterin der Organisationseinheit Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

232. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen hat Dr. Elisabeth Gruber bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Text Mining Medieval Mining Texts" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gabriela Kompatscher-Gufler

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen

233. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien hat Mag. Dr. Martin Auer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Alpine Ressourcen - Vernetzte Archäologie: die früheren Bewohner der Ostalpen " notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Erich Kistler

Leiter der Organisationseinheit Institut für Archäologien

234. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie hat Univ.-Prof. Dr. Silke Meyer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Cultural Heritage and Social Inclusion in the Euregio" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Julia Hörmann-Thurn-U-Taxis

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

235. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mathematik hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Lukas Einkemmer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Mathematics and Algorithms for Gyrokinetic and Kinetic Models" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Ostermann

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mathematik

236. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Mag. Dr. Michael Felderer bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Multikonferenz Software Engineering & Management 2020" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Informatik

237. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik hat Univ.-Prof. Dr. Gerhard Kirchmair bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Zusatzfinanzierung SFB F71 Quantum Information processing and Quantum simulation with superconducting quantum circuits" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Grimm

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentalphysik

238. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Univ.-Prof. Dr. Hans Jürgen Briegel bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "2nd Conference on Quantum Machine Learning", "Zusatzfinanzierung SFB F71 Beyond C - Models for Quantum learning and computing " notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ritsch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

239. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Dr. Wolfgang Lechner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "The 8th international conference on Adiabatic Quantum Computing" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ritsch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

240. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik hat Fulvio Flamini bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "ESQ Postdoc Fellowship Fulvio Flamini" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Ritsch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Theoretische Physik

241. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Physikalische Chemie hat assoz. Prof. Dr. Thomas Lörting bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "XPS für die in-situ und operando Untersuchung funktioneller Materialien" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Julia Kunze-Liebhäuser

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Physikalische Chemie

242. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik hat ao. Univ.-Prof. Dr. Jean Nicolas Haas bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Silvretta on fire" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik

243. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik hat assoz. Prof. Dr. Bozo Frajman bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Euphorbia hercegovina - its origin and morphological differentiation from E. barrelieri and E. nicaeensis groups" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik

244. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik hat Spela Pungarsek bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Genetic, morphological and ecological diversification of Luzula sect. Luzula (Juncaceae) in the Eastern Alps" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ilse Kranner

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Botanik

245. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie hat Priv.-Doz. Mag. Dr. Andreas Wagner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Routineuntersuchungen Anaerobe Habitate" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Heribert Insam

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mikrobiologie

246. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Paul Scheier bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "KKKÖ Matching Grant Faro Hechenberger" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Phys. Dr. Martin Klemens Beyer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Ionenphysik u. Angewandte Physik

247. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Stefan Achleitner bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Regenerating ECOsystems with Nature-based solutions for hydro-meteorological risk rEduCTION" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

248. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung der ihm verantwortlich übertragenen Projekte "Fließgewässerkraftwerke Untere Salzach", "Modernisierung und Ausbau der Wasserkraftanlage Gartenau - fachliche Stellungnahme" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

249. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert Hofmann bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Studie zur rechnerischen Berücksichtigung des Wasserdrucks auf Wildbachsperrern" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

250. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Dipl.-Ing. Christoph Walzl bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Entwicklung von Betonhohlsteinen inklusive kleinteiliger Schalungselemente zu deren Herstellung" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

251. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Mag. Dr. Seraphin Unterberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "CEMWOGEO" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

252. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Nikolaus Weinberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Novel Flexible, R2R produced, Non-toxic, Individualizable, high-Efficient and Robust Solar modules" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

253. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Gestaltung hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Celia Di Pauli bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr verantwortlich übertragenen Projektes "Ausstellungsbeiträge "Römer 2, Weltstadt oder so"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Gabriela Seifert-Kavan

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Gestaltung

254. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentelle Architektur hat Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Rames Najjar bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Finanzierung Studienreise Wien, Firmenbesuch Fa. Wienerberger" notwendig sind.

Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Marjan Colletti

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentelle Architektur

255. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentelle Architektur hat Dipl.-Ing. Georg Grasser bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm verantwortlich übertragenen Projektes "Design & Entwicklung von 3 D Betondruck Industrieanwendungen" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Marjan Colletti

Leiter der Organisationseinheit Institut für Experimentelle Architektur

256. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Christliche Philosophie

Am Institut für Christliche Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN / UNIVERSITÄTSPROFESSORS für CHRISTLICHE PHILOSOPHIE

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses ab 1. Oktober 2020 mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber vertritt die maßgeblichen systematischen Fächer der Philosophie mit Schwerpunkten in jedenfalls einem der Fächer: Anthropologie, Ethik, Kulturphilosophie, Logik, Metaphysik, Ontologie, Sprachphilosophie. Sie/er soll federführend den weiteren Aufbau des *Center for Philosophy of Religion* betreiben. In Forschung und Lehre soll ein besonderer Schwerpunkt auf Fragen der Religionsphilosophie sowie des weltanschaulichen und interreligiösen Dialogs in gesellschaftlicher Verantwortung gesetzt werden.

Die Lehre umfasst die Betreuung der systematischen Kernfächer der Philosophie in den Pflicht- und Wahlmodulen der an der Katholisch-Theologischen Fakultät angesiedelten theologischen und philosophischen Studienrichtungen sowie in den Anteilen der Katholisch-Theologischen Fakultät an philosophischen Modulen anderer Fakultäten.

Die Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung wird vorausgesetzt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder eine gleichwertige Befähigung;
- c) Kompetenz in Analytischer Philosophie;
- d) Kompetenz in Katholischer Theologie;
- e) qualitativ hervorragende fachspezifische Publikationen in renommierten Verlagen und führenden Fachzeitschriften;
- f) Einbindung in die internationale Forschung;
- g) interdisziplinäres Arbeiten mit angrenzenden Disziplinen;
- h) didaktische Fähigkeiten;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- j) Leitungskompetenz;
- k) Sozialkompetenz.

Bewerbungen müssen bis spätestens

3. April 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten-Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlrahnertplatz@uibk.ac.at) jedenfalls in digitaler Form, optional auch in Papierform, eingelangt sein.

Bei Bewerbungen ist Artikel V § 1 des Konkordates zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Österreich vom 5. Juni 1933 (BGBl. II Nr. 2 von 1934 sowie § 38 Abs. 1 UG 2002) zu beachten. Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. § 35 Abs. 4 Frauenförderungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (vorrangige Aufnahme in den Berufungsvorschlag bei gleicher Qualifikation) findet jedoch nur soweit Anwendung, als er dem Artikel V § 1 Abs. 4 des Konkordates nicht entgegensteht.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.005,10 / Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen haben zu enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Lehrveranstaltungen, der eingeworbenen Forschungsmittel, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Publikationen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlsruherplatz3/ausschreibungen_u_berufungsverfahren.html

Nähere Informationen zur Katholisch-Theologischen Fakultät finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/theol/>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

257. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Astrophysik mit Schwerpunkt Extragalaktik

Am Institut für Astro- und Teilchenphysik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ASTROPHYSIK MIT SCHWERPUNKT EXTRAGALAKTIK

gemäß § 98 UG 2002 in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die Professur soll das Fachgebiet Astrophysik mit der Ausrichtung Extragalaktik abdecken und sich mit Beobachtung, Modellierung bzw. Simulation extragalaktischer astrophysikalischer Objekte bzw. Systeme befassen. Es wird davon ausgegangen, dass die Beobachtungsmöglichkeiten an Teleskopen der Europäischen Südsternwarte und insbesondere des noch im Aufbau befindlichen Extremely Large Telescopes (ELT) genutzt werden.

Die Zusammenarbeit mit den bestehenden Arbeitsgruppen am Institut für Astro- und Teilchenphysik als auch in den Forschungsschwerpunkten Physik bzw. Scientific Computing ist erwünscht. Des Weiteren werden intensive Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern bzw. Konsortien erwartet.

In der Lehre soll sich die Professur am Lehrangebot des Instituts für Astro- und Teilchenphysik beteiligen, aber auch andere Lehrveranstaltungen der Physik abdecken. Dies umfasst insbesondere das Bachelor-, Master- und PhD Studium in „Physik“. Zum Profil gehören weiter die Betreuung von Abschlussarbeiten sowie das Heranführen der Studierenden an eigenständige Forschung in einschlägigen Lehrveranstaltungen.

Über die Forschungs- und Lehraufgaben hinaus wird erwartet, dass sich der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik sowie an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung und des Managements von Institut, Fachbereich Physik und Fakultät beteiligt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) einschlägige wissenschaftliche Expertise auf dem Gebiet der extragalaktischen Astrophysik;
- d) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;

- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Durchführung von Projekten und der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Kompetenz zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

15. April 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technik, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.005,10 (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, die fünf wichtigsten Arbeiten und eine Liste der bisher abgehaltenen Lehrveranstaltungen sowie ein Lehrkonzept für zukünftige Veranstaltungen. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/mip/mip.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

258. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/ Universitätsprofessors für Optimierung

Am Institut für Mathematik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines vollbeschäftigten

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR OPTIMIERUNG

nach § 98 UG 2002 ehestmöglich in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Die zu berufende Person soll das Fachgebiet Optimierung in Forschung und Lehre vertreten. Ihre wissenschaftlichen Beiträge sollen auf tiefgreifenden mathematischen Methoden beruhen und für aktuelle Forschungsgebiete sowie Anwendungen in Naturwissenschaften oder Technik relevant sein. Sie soll sich um Kontakte mit renommierten nationalen und internationalen Forschungsinstitutionen bemühen und Forschungsmittel einwerben. Kooperationen mit bestehenden Forschungsgruppen des Institutes und interdisziplinäre Kooperationen innerhalb der Universität werden erwartet. Die zu berufende Person trägt mit fundamentalen methodischen Beiträgen zu aktuellen Forschungsthemen der mathematischen Optimierung bei, nachgewiesen durch eine rege Publikationstätigkeit in führenden fach einschlägigen internationalen Publikationsorganen. Neben der Methodenentwicklung gehören die algorithmische Umsetzung sowie die Anwendungen von Optimierungsverfahren auf praktische Fragestellungen, beispielsweise in Naturwissenschaften und Technik, zur nachgewiesenen Expertise der erfolgreichen Bewerberin/des erfolgreichen Bewerbers.

Die zu berufende Person betreut Lehrveranstaltungen der Fakultät im eigenen Fachgebiet und fachlich nahestehenden Gebieten in allen Stufen der universitären Mathematikausbildung, gegebenenfalls in englischer Sprache. Bei fehlender Kenntnis der deutschen Sprache soll sich die zu berufende Person innerhalb von zwei Jahren gute Deutschkenntnisse aneignen. Sie soll sich aktiv für die strategische Weiterentwicklung des Institutes sowie der Fakultät einsetzen und an der Öffentlichkeitsarbeit des Institutes mitwirken. Die Mitarbeit bei der akademischen Selbstverwaltung der Universität gilt als selbstverständlich.

An der Universität wurde ein neuer Forschungsschwerpunkt Digital Science Center DiSC eingerichtet. Von der zu berufenden Persönlichkeit werden wissenschaftliche Beiträge und der Aufbau interdisziplinärer Kooperationen im Rahmen dieser Digitalisierungsoffensive erwartet.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Einbindung in die internationale Forschung und fach einschlägige Auslandserfahrung;
- e) Erfahrung in der Durchführung von Projekten und der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- f) ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung;
- g) soziale Kompetenz und Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

31. März 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- (1) Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges;
- (2) Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen mit Kopien der fünf wichtigsten Arbeiten;
- (3) Liste der Vorträge bei Konferenzen;
- (4) Liste der Forschungsaufenthalte;
- (5) Liste der eingeworbenen Forschungsmittel;
- (6) Beschreibung laufender und geplanter Forschungstätigkeiten;
- (7) Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und Konzept für zukünftige Lehre.

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital in einer einzigen PDF-Datei (CD, E-Mail usw.) einzureichen. Die Papierform ist optional.

ENTLOHNUNG

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein jährliches Mindestentgelt von € 70.071,40 vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

259. Ausschreibung der Stelle einer / eines Universitätsprofessorin / Universitätsprofessors für Informatik mit dem Schwerpunkt Data Science

Am Institut für Informatik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/ eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/ UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR INFORMATIK MIT DEM SCHWERPUNKT DATA SCIENCE

gemäß § 98 nach UG 2002 ehestmöglich in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

Die Professur ist in einem attraktiven Umfeld existierender Kompetenzen angesiedelt, die dem Feld Data Science nahe stehen, beispielsweise in den Bereichen Robot Learning und Computer Vision, Simulation und Visualisierung, Information Retrieval und Recommender Systeme sowie im High-Performance Computing.

AUFGABEN

Die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber soll das Fachgebiet Data Science in Forschung und Lehre vertreten, beispielsweise in folgenden Feldern:

- Data Mining zur Extraktion bedeutsamer Erkenntnisse aus großen Datenmengen;
- Machine Learning für Mustererkennung, Prognostik und Entscheidungsfindung;
- Daten-basierte adaptive, selbstlernende und selbstoptimierende Systeme;
- Entwicklung numerischer und statistischer Verfahren, die auf Big Data skalieren.

Erwartet werden Kooperationen mit den Forschungsgruppen des Instituts, den Schwerpunkten der Universität sowie mit der Wirtschaft, der Industrie und internationalen Forschungseinrichtungen. Eine Mitarbeit in dem neu gegründeten Digital Science Center ist vorgesehen. Existierende Themenfelder der Informatik sollen ergänzt bzw. verstärkt werden.

Die Lehre umfasst das Abhalten von Lehrveranstaltungen, insbesondere im Themenfeld Data Science. Dies umfasst alle Studienprogramme der Informatik, das Studium „Lehramt Sekundarstufe – Unterrichtsfach Informatik“, sowie Lehrveranstaltungen des Digital Science Centers. Darüber hinaus wird die Betreuung von Bachelor-, Master- und PhD-Arbeiten erwartet.

Über die Forschungs- und Lehraufgaben hinaus wird erwartet, dass sich der Stelleninhaber / die Stelleninhaberin an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik sowie an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung und des Managements von Institut und Fakultät beteiligt.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Bereich der Informatik oder in einem verwandten Fachgebiet;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in der Forschung im Bereich Data Science, ausgewiesen durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften und Konferenzen;
- d) Erfahrung in der Durchführung von Projekten und der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- e) Einbindung in die internationale Forschung;
- f) ausgezeichnete didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft und soziale Kompetenz.

Facheinschlägige Erfahrung in Zusammenarbeit mit der Industrie sowie Auslandserfahrung sind von Vorteil.

Bewerbungen müssen bis spätestens

20. März 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein jährliches Mindestentgelt von € 70.071,40 vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen:

<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten;
- Angaben über die bisherige Lehrtätigkeit;
- Angaben über eingeworbene Drittmittel;
- Lehr- und Forschungskonzept für die ausgeschriebene Stelle;
- Liste der fünf wichtigsten Publikationen.

Die Bewerbungsunterlagen sind in englischer Sprache elektronisch als eine zusammenhängende PDF-Datei beizubringen, bevorzugt per E-Mail, ergänzt durch die fünf wichtigsten Publikationen als separate PDF-Dateien. Die Papierform ist optional.

Informationen über die Innsbrucker Informatik sind unter <http://informatik.uibk.ac.at/> verfügbar.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/index.html>

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

260. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für ÖFFENTLICHES RECHT

Am Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR ÖFFENTLICHES RECHT

gemäß § 98 UG in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses mit der Universität zu besetzen.

AUFGABEN

Vertretung der Fächer österreichisches Verfassungsrecht und österreichisches Verwaltungsrecht in Forschung und Lehre.

Ein besonderer Forschungsakzent soll im Bereich des österreichischen Verwaltungsrechts einschließlich der Verwaltungslehre sowie seiner verfassungsrechtlichen und unionsrechtlichen Bezüge liegen.

Die Zusammenarbeit mit den Forschungszentren „Europäische Integration“, „Föderalismus“ und „Medizinrecht“ wird erwartet.

Im Bereich der Lehre ist sowohl am Diplom- und Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften sowie am Bachelorstudium und Masterstudium des Wirtschaftsrechts mitzuwirken.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Eignung;
- c) Publikationen in führenden nationalen und internationalen Fachzeitschriften, Sammelwerken sowie Monographien;
- d) Einbindung in die nationale und internationale fachspezifische Forschung;
- e) facheinschlägige außeruniversitäre Praxis erwünscht;
- f) sehr gute didaktische Fähigkeiten;
- g) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- h) Qualifikation zur Führungskraft.

Bewerbungen müssen bis spätestens

25. März 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.005,10/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

261. Ausschreibung einer Tenure-Track-Stelle für Glaziologie

Am Institut für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften (ACINN) der Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist eine

TENURE-TRACK-STELLE FÜR GLAZIOLOGIE

ab sofort zu besetzen.

Wir suchen eine Persönlichkeit, die sich durch innovative Forschung in theoretischer und experimenteller Glaziologie auszeichnet. Sie bringen einen starken Leistungsnachweis in Gebirgs- oder polarer Glaziologie mit und haben Erfahrung in Prozessen am Übergang zwischen der Kryosphäre und der Atmosphäre.

Die Stelle ist innerhalb des ACINN in der Arbeitsgruppe ‚Eis und Klima‘ (ICWG) angesiedelt, die eine lange und erfolgreiche Tradition in der Erforschung der Energie- und Massenbilanz von vergletscherten Oberflächen überall auf der Welt aufweist.

Mit der Arbeitsgruppe ‚Dynamik‘ mit ihrem Forschungsschwerpunkt Atmosphären-Oberflächenaustausch im Gebirge besteht eine ausgezeichnete Zusammenarbeit.

AUFGABEN

Forschung

- Diese Tenure-Track-Stelle soll das Thema Glaziologie im Bereich der Atmosphärenwissenschaften in Forschung und Lehre vertreten. Die Forschung soll theoretisch und experimentell ausgerichtet sein, mit Vorteil am Übergang zwischen Gletschern/Eisschildern und der Atmosphäre.
- Die Modellierung von glaziologischen Prozessen und deren Einfluss auf das Klimasystem ist ein weiterer Schwerpunkt, der in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe ‚Dynamik‘ weitergeführt und vertieft werden soll.
- Weiters ist Engagement in den Bereichen ‚open source/open data‘ erwünscht.
- Der/die StelleninhaberIn soll in hochrangigen Journalen publizieren, sich an Projekten beteiligen sowie kompetitive Drittmittel einwerben.

Führungsaufgaben

- Die/der erfolgreiche Kandidat/in soll außerdem die Leitung und Koordination der Aktivitäten der ICWG (einschließlich der Verantwortung für Messeinrichtungen) übernehmen

Lehre

- Die Lehre umfasst die Vertretung des Faches Glaziologie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen der Curricula Bachelor Atmosphärenwissenschaften, Master Atmospheric Sciences und Joint Master Environmental Meteorology, Doktoratsstudium (Doktoratsschule Mountain Climate and Environment). Dies inkludiert auch die Betreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen.

Verwaltung

- Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE

- Doktorat in Atmosphärenwissenschaften oder einer vergleichbaren Disziplin mit einem glaziologischen Thema;
- Einige Jahre Erfahrung als Postdoc;
- Ausgewiesene Erfahrung in theoretischer und experimenteller Glaziologie;
- Aktivitäten auf dem Gebiet ‚open source/open data‘ sind sehr willkommen;
- Erfahrung mit Forschungsprojekten und Projektanträgen bei kompetitiven Fördergebern;
- Auslandserfahrung;
- Ausgezeichnete Organisations- und Managementfähigkeiten; die Qualifikation zur Führungskraft wie auch Team- und Kommunikationsfähigkeit sind uns wichtig;
- ausgeprägte didaktische Fähigkeiten basierend auf Erfahrung in der Lehre und Betreuung von studentischen Arbeiten auf allen Stufen.
- Beherrschung der englischen Sprache wird vorausgesetzt; Deutsch wird nicht vorausgesetzt – es werden jedoch sichtbare Anstrengungen erwartet, die Sprache zu erlernen (z.B. für die Lehre im Bachelor Programm);

STELLENFORMAT

Eine Tenure-Track-Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zum/zur unbefristeten Universitätsprofessor/in („full professor“).

Der/die erfolgreiche Bewerber/in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten ab und startet seine/ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor/in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der/die Stelleninhaber/in ist berechtigt, den Titel „assozierte/r Professor/in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes 2002 ausgeschrieben, auf welche sich der/die assoziierte Professor/in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

20. März 2019

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb hochqualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.388,70/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag auf € 4.758,50. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Forschungs- und Lehrkonzept, sowie ein Entwurf der Qualifizierungsziele, welche der/die Bewerber/in im Rahmen der Qualifizierungsvereinbarung erreichen will (diese sind in weiterer Folge bei einem Hearing zu erläutern).

Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für Fragen und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an den Institutsleiter, Univ.-Prof. Dr. Mathias Rotach (mathias.rotach@uibk.ac.at).

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

http://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen_habilitationen/berufungen_index_2010.html

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

262. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Stelle als Universitätsassistent_in im Fachbereich Kunst mit erweiterter malerischer Raum-Aktion / Skulptur / Installation im öffentlichen Raum am Institut für Bildende Kunst an der Universität Wien

]a[akademie der bildenden künste wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Universitätsassistent_in

im Fachbereich Kunst mit erweiterter malerischer Raum-Aktion / Skulptur / Installation im öffentlichen Raum am Institut für bildende Kunst. Diese Position wird im Ausmaß von 30 Wochenstunden befristet für fünf Jahre ab dem 1. März 2019 vergeben.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen im Bereich Kunst mit erweiterter malerischer Raum-Aktion / Skulptur / Installation im öffentlichen Raum am Institut für Bildende Kunst, die Betreuung von Studierenden sowie die Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben und Evaluierungsmaßnahmen.

Anstellungsvoraussetzungen:

- ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Studium oder eine für die Verwendung in Betracht kommende gleich zu wertende künstlerische oder künstlerisch-wissenschaftliche Eignung
- Nachweis der Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern
- Umfangreiche Kenntnis aktueller Kunstdiskurse
- Künstlerische, wissenschaftliche und technische Fähigkeiten
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Anwendungssichere Kenntnis von Bildbearbeitungs- und Grafik/web-Computerprogrammen sowie Microsoft Office Programme

Gewünschte Qualifikationen:

- umfangreiche Kenntnisse und künstlerische Praxis der Bildenden Kunst
- Besondere Kenntnisse und praktische Auseinandersetzung in Bereich Installation und Intervention
- Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von künstlerisch interdisziplinären Projekten
- Bereitschaft und Fähigkeit im Organisieren und Umsetzen von Ausstellungen, Kooperationsprojekten und Publikationen
- Soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft
- didaktisch/pädagogische Kompetenz und Begeisterungsfähigkeit in der Arbeit mit Studierenden
- Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1 beträgt derzeit Euro 2.096,0 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden pro Woche.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 20.02.2019 unter: **www.akbild.ac.at/jobs**

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung sind ausdrücklich erwünscht. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Diellza Ndreshaj, BA

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

263. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:
http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber
